

Jesaja 11 – Der Spross aus dem Stumpf Isais



Weiter mit dem faszinierenden Buch von Jesaja beschäftigen.

Heute die ersten Verse aus Kapitel 11 betrachten:

Der Zweig aus dem Stumpf Isais auf welchem der 7-fältige Geist ruht

11:1 Und es wird ein Zweig hervorgehen aus dem Stumpf Isais und ein Schössling hervorbrechen aus seinen Wurzeln.

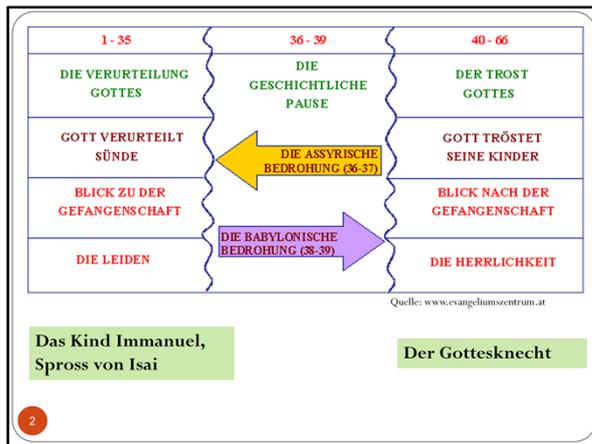
² Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

³ Und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen Recht sprechen,

⁴ sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Elenden im Land ein unparteiisches Urteil sprechen. Er wird die Erde mit dem Stab seines Mundes schlagen und den Gesetzlosen mit dem Hauch seiner Lippen töten.

⁵ Gerechtigkeit wird der Gurt seiner Lenden sein und Wahrheit der Gurt seiner Hüften.

Jesaja 11 – Der Spross aus dem Stumpf Isais



Zuerst einen Blick auf die **Gliederung** des Jesaja-Buches (Ermunterung, das Buch zu lesen und zu studieren):

- 1-35: Schwerpunkt liegt im Gericht und die aktuelle Assyrische Bedrohung
Jesus wird vorgestellt als das Immanuel-Kind und der Spross von Isai (Nachkomme Davids)
- 36 – 39: Geschichtsschreibung von König Hiskia: Abwendung der assyrischen Bedrohung – wohlwollende Aufnahme der babylonischen Gesandtschaft
- 40 – 66: Worte des Trostes und der Gnade, Lösung durch den dienenden und leidenden Gottesknecht (Jesus)
Vorausschauend auf die babylonische Gefangenschaft und deren Befreiung

Typische **hebräische Schreibweise**, das meiste in Poesie geschrieben, Themen werden aufgegriffen und wiederholen sich (Spiralförmig), bei jeder Wiederholung wird ein neuer, anderer Aspekt beleuchtet oder ein schon aufgegriffener vertieft

Intensive Verwendung von Metaphern, von Bildern

z.B. die Prophezeiung über das Kommen Jesu:

7:14 Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und **einen Sohn** gebären und wird ihm den Namen Immanuel (Gott mit uns) geben.

9:5 Denn **ein Kind** ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.

11:11 Und es wird **ein Zweig** hervorgehen aus dem Stumpf Isais und ein Schössling hervorbrechen aus seinen Wurzeln.

² Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN,

Dasselbe gilt dann auch ab Kapitel 40 über den Gottesknecht mit dem Höhepunkt in Kap. 53

Ich hoffe, dass ich Euch das Buch schmackhaft zum eigenen Studium in der nächsten Woche gemacht habe!

Jesaja 11 – Der Spross aus dem Stumpf Isais

Der Zweig aus dem Stumpf Isais

- Bild des Baums (→ Dan. 4)
- Isai → Vater von David
- Bund Gottes mit David (→ 2. Sam. 7)
- Gericht
 - Nordreich – Assyrer (ca. 720 v.Chr.)
 - Südreich – Babylonier (ca. 600 v. Chr.)
- Dynastie David → keinen König mehr auf dem Thron bis heute!
 - Prophezeiung des Zweiges!
 - Luk. 1:32-33/Joh. 1:49



Jesus Christus

3

Fokussieren wir auf das erste Thema in Jesaja 11:

Jesaja 11:1 Und es wird ein Zweig hervorgehen aus dem Stumpf Isais und ein Schössling hervorbrechen aus seinen Wurzeln.

Bild, Metapher des **abgehauenen Baumes**:

ein Baum → politische Macht (wir erinnern uns an Daniel 4 von dem Traum Nebukadnezars:

«^{7b} Ich schaute, und siehe, es stand ein Baum mitten auf der Erde, und seine Höhe war gewaltig.

⁸ Der Baum war groß und stark, und sein Wipfel reichte bis an den Himmel, und er war bis ans Ende der ganzen Erde zu sehen.

⁹ Sein Laub war schön und seine Frucht reichlich, und Nahrung für alle fand sich an ihm; unter ihm suchten die Tiere des Feldes Schatten, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen, und von ihm nährte sich alles Fleisch. ...

... Haut den Baum ab ...»

Isai → Vater von David

Gott machte einen Bund mit David (siehe 2. Samuel 7) und versprach eine ewige Königsdynastie: «... dein Thron soll auf ewig fest stehen!»

Aufgrund der Untreue der Könige (Nachkommen Davids) und des Volkes prophezeite Jesaja und die anderen Propheten, dass Gott den **Baum umhauen** wird:

Dies wurde dann Realität

- Nordreich, Israel, Ephraim, Samaria – Assyrer (ca. 720 v.Chr., d.h. zurzeit Jesajas)
- Südreich, Juda, Jerusalem – Babylonier (ca. 600 v. Chr., d.h. ca. 100 Jahre später)

Es gab seit dann keinen König aus der Dynastie Davids mehr auf dem Thron bis heute!

In Jesaja 11 wird nun (auf Basis des Bundes mit David) diese Verheissung/Versprechen/Prophezeiung gegeben

→ Es wird ein **Zweig (Schössling)** aus diesem Stumpf hervorwachsen

→ wer ist das?

Lukas 1:32/33 sagt der Erzengel Gabriel an Maria: «*Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben;*

und er wird regieren über das Haus Jakobs in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben.»

Zeugnis von Nathanel in Joh. 1:49: «*Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!*»

Jesus Christus (siehe speziell Matthäus-Evangelium – Offenbarung 19: das Kommen des »König der Könige und Herr der Herren«.

«7-fache Geist»

- 11:2 Und auf ihm wird ruhen
 - der Geist des HERRN (YAHWEH),
 - der Geist der Weisheit und
 - des Verstandes,
 - der Geist des Rats und
 - der Kraft,
 - der Geist der Erkenntnis und
 - der Furcht des HERRN.
- In Jesus Christus vollkommen



4

Die nachfolgenden Verse in Jesaja 11 offenbaren die **Qualität dieses ewigen Königs**
Er ist erfüllt mit dem **7-fachen Geist**:

7 ist die Zahl der Vollkommenheit Gottes

Wir denken an «die sieben Geister Gottes» in Offenbarung 1 - 5

→ eine Ausdrucksweise für den vollkommenen **Heiligen Geist** (welcher natürlich einer ist in der Dreieinigkeit Gottes)

Der erhöhte Jesus Christus wird in 3:1 als der identifiziert, welcher «die sieben Geister Gottes ... hat»

→ der Geist des **HERRN** (YAHWEH), - der Heilige Geist, welcher jetzt in uns wohnt

→ der Geist der **Weisheit** und - Jakobus «Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedfertig, gütig; sie lässt sich etwas sagen, ist voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und frei von Heuchelei.» (Jak. 3:17)

→ des **Verstandes**, - Jesus war nicht nur verständig, einsichtig in der vollen Wahrheit sondern auch verständnisvoll mit anderen

→ der Geist des **Rats** und - in Jesaja 9 heisst es von Jesus «wunderbarer Ratgeber», Er ist derjenige, welcher uns Rat und Unterweisung für das Leben geben kann

→ der **Kraft**, - In Jesaja heisst es weiter auch «die Herrschaft ruht auf seiner Schulter», Er ist jetzt schon der Mächtige, aber noch verborgen vor dieser Welt, er wird aber Kommen: «Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.» Lukas 21:27

→ der Geist der **Erkenntnis** und - Erkenntnis ist mehr als Wissen, es ist vom Heiligen Geist geoffenbarte Wahrheit, deshalb schrieb Paulus an die Kolosser: «*nicht aufhören, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis Seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, damit ihr des Herrn würdig wandelt zu allem Wohlgefallen: in allem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend,*» (Kol 1:9-10)

→ **der Furcht des HERRN**. - Von Jesus lesen wir in Hebräer 5 «*Und er hat in den Tagen seines Fleisches Bitten und Flehen mit starkem Geschrei und Tränen dem dargebracht, der ihn vom Tode retten konnte, und ist auch erhört [und befreit] worden von dem Zagen. Und wiewohl er Sohn war, hat er doch an dem, was er litt, den Gehorsam gelernt; und [so] zur Vollendung gelangt, ist er allen, die ihm gehorchen, der Urheber ewigen Heils geworden*» (Hebr. 5:7-9)

In Jesus Christus sehen wir diese vollkommene Erfüllung und Einheit durch und in der Kraft des Heiligen Geistes:

Bei Seiner **Zeugung**: «*Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich*

Jesaja 11 – Der Spross aus dem Stumpf Isais

überschatten. Darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.» (Lukas 1:35)

In Seiner **Taufe**: «da öffnete sich ihm der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabsteigen und auf ihn kommen.» (Matt. 3:16)

In Seinem **Dienst und Selbstzeugnis** z.B. in Nazareth: «Und es wurde ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja gegeben; und als er die Buchrolle aufgerollt hatte, fand er die Stelle, wo geschrieben steht:

¹⁸ »Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat« (Luk. 4:17 mit Zitat von Jes. 61:1)

In Seiner **Auferstehung**: «¹¹ Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.» (Röm. 8:11)

Was heisst das für uns?

- AT weist auf Jesus hin
- Jesus Christus ist König
 - jetzt in uns, freiwillig
 - bei seiner Wiederkunft sichtbar für alle
- Der Heilige Geist wohnt in uns
 - die ganze Fülle Gottes (Joh. 14:23)
 - wirkt Veränderung in uns (Gal. 5:22)
- Lassen wir Raum in uns?



5

Im **Lesen des AT** sehen wir Jesus Christus, es spricht vom Ihm und weist auf Ihn hin.

Durch den Glauben dürfen wir in **Jesus Immanuel** (Gott mit uns) sehen, welcher jetzt schon unser **König** ist (König des Herzens, das Königreich in uns) wiederkommen wird in Macht und Herrlichkeit als der König der Könige und sein Reich sichtbar aufrichten wird

In der Zwischenzeit haben wir denselben **Heiligen Geist**, welcher in Jesus war:

→ Epheser 1:13 ... in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung,

→ Epheser 4:30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!

Durch den **Heiligen Geist wohnt Gottes Fülle** in uns:

«Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und **wir** werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.» (Joh. 14:23)

Der Geist Gottes wirkt in uns wie z.B. Paulus im Galaterbrief schreibt: «Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung.» (Gal. 5:22) Die **Heiligung** wird durch den Heiligen Geist in uns bewirkt. Das ist nicht eigene Anstrengung sondern kommt aus der tiefen Gemeinschaft mit Gott.

Lasst Du, lasse ich Gott durch den **Heiligen Geist Raum in meinem Leben**.

Ganz neu mit diesem Bewusstsein leben, dass dieser 7-fältige Heilige Geist in uns wohnt und uns zum Bild Jesus Christi umgestalten möchte:

der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN